

Artikel vom 05.05.2021

Bayerische Landesstiftung bewilligt Zuschüsse

27.478 Euro für vier Projekte im Landkreis Dachau



„In seiner heutigen Sitzung hat der Stiftungsrat der Bayerischen Landesstiftung insgesamt 27.478 Euro für vier Projekte im Landkreis Dachau bewilligt“, freute sich der Dachauer Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath.

Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und das Landesamt für Denkmalpflege messen den insgesamt vier

Baudenkmalern jeweils eine regionale Bedeutung bei.

Der Stiftungsrat der Landesstiftung hat deshalb für die statische Instandsetzung eines Anwesens am Eichstock in Markt Indersdorf, einen Zuschuss in Höhe von 12.000 Euro gewährt. Dies entspricht 6,9 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 173.000 Euro. Weitere Zuschüsse kommen von der Gemeinde mit 6.100 Euro, dem Landkreis mit 15.860 Euro, vom Bezirk Oberbayern in Höhe von 24.400 Euro sowie vom Landesamt für Denkmalpflege mit 30.000 Euro. Der Rest wird aus Eigenmitteln finanziert.

In die Dach- und Tragwerkinstandsetzung mit Sanierung des Putzes der katholischen Filialkirche St.

Michael in Bogenried, Gemeinde Erdweg, fließen 3.328 Euro aus der Bayerischen Landesstiftung, dies sind 8,5 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten von 39.000 Euro. Das Landesamt für Denkmalpflege unterstützt mit 2.000 Euro und die Gemeinde mit 1.500 Euro. Der Rest wird aus Eigenmitteln aufgebracht.

6.150 Euro Zuschuss, also 8,5 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 72.500 Euro, erstattet die Landesstiftung für die Sanierung und Neueindeckung des Kirchturmdachs der katholischen Filialkirche St. Kastulus in Prittlbach, Gemeinde Hebertshausen. Weitere Zuschüsse kommen vom Landkreis mit 3.000 Euro, dem Bezirk von Oberbayern mit 6.000 Euro und der Versicherung mit 1.250 Euro, der Rest aus Eigenmitteln.

Der vierte Zuschuss in Höhe von 6.000 Euro, dies entspricht 11,7 Prozent der Kosten von 51.077 Euro, fließt nach Schönbrunn: Die Sanierung der Dachterrasse am „Haus Maria“, einer Unterkunft für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung, ist dringend erforderlich. Der Rest wird aus Eigenmitteln aufgebracht.

„Für den Finanzierungsbeitrag seitens der Bayerischen Landesstiftung bin ich außerordentlich dankbar. Die Zuschüsse der Landesstiftung leisten einen wichtigen Beitrag dazu, unser bauliches Erbe für die nachfolgenden Generationen zu erhalten. Sie sind auch Motivation für die Eigentümer, ihre Denkmäler zu pflegen“, erklärte Seidenath.